

Ausschreibungsfrist verlängert bis 15. August 2022

Ausschreibung für den Druck/Versand unseres Mitglieder-Magazins LION - 2023 bis 2024

Liebe Lions,

turnusmäßig schreiben wir die Druckaufträge unserer Printmedien aus. Mit der Durchführung hat der Governerrat den Ausschuss für Zeitschrift und Kommunikation (AZuK) betraut.

Die Ausschreibung umfasst:

Objekt: Magazin „LION“ – 4, 6 oder 8 Ausgaben pro Jahr **Format:** 21,0 x 28,0 (Magazin-Format) **Auflage:** 45.000 Exemplare, alternativ 35.000 und 30.000 Exemplare **Umfang:** Umschlag: 4 Seiten; Inhalt: 64/80 Seiten + weitere 8, 16 und 32 Seiten **Vorlagen:** Sie erhalten druckfähige PDF-Dateien. Erstellung von Ansichts-PDF zur Druckfreigabe ist erforderlich **Druck:** Umschlag: 4/4 farbig, Euroskala + Dispersionsmattlack außen optional 200g/qm weiß glänzend Bilderdruck, holzfrei matt - Bogenoffset **Inhalt:** 4/4 farbig, Euroskala 80g/qm weiß Recycling glänzend Bilderdruck Rollenoffset (alternativ Bogenoffset, wenn wirtschaftlich abbildbar) **Verarbeitung:** Umschlag schneiden, Inhalt falzen und zusammentragen, 2-Klammer-Rückstichheftung, 3-stg. beschneiden, lose transportsicher auf EURO-Tauschpaletten verpacken **Personalisierung:** Adresstikett nach Vorgabe aufspenden, portooptimieren und postaufliefern **Adressdaten:** werden Ihnen gestellt **Versand:** Versand im In- und Ausland **Porto:** wird über Postcard des Multi-Distriktes abgerechnet **Preisangaben:** Druck je Umfang pro 0/00 Ex. EUR je weitere 8 Seiten pro 0/00 Ex. EUR, je weitere 16 Seiten pro 0/00 Ex. EUR, je weitere 32 Seiten pro 0/00 Ex. EUR Personalisieren der Hefte mittels Etikett pro 0/00 Ex. EUR Kosten für das Beilegen von Beilagen 1 / 2 / 3 / 4 Beilagen pro 0/00 Ex. **Rückfragen** senden Sie bitte per Mail an ausschreibung@lions.de

Wenn Sie ein leistungsfähiges Druck- und Verlagsunternehmen betreiben und sich an der Ausschreibung beteiligen möchten, dann geben Sie Ihr Angebot bis spätestens zum 30.07.2022 per Mail an ausschreibung@lions.de ab. Die Auftragsvergabe wird in KW 37-2022 erfolgen. Der Auftrag wird zunächst für zwei Jahre (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2024) vergeben.
